

TERMIN

24.04.2023, 09:00 - 17:00

VERANSTALTUNGSORT

Tagungszentrum der Diakonie Eine Welt: Steingasse 3/EG/Raum 4, 1170 Wien

TEILNAHMEBEITRAG

172 €

ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte bis spätestens **10. April 2023** an.

KONTAKT

Diakonie Eine Welt - Akademie
Steingasse 3/12, 1170 Wien
dew-akademie@diakonie.at
<https://dew-akademie.at>

Sozialleistungen für Asylwerber:innen, Asyl- und subsidiär Schutzberechtigte

Mit der Gewährung von Asyl oder subsidiären Schutz verändern sich grundlegend die Anspruchsvoraussetzungen für Sozialleistungen für Flüchtlinge. Wer worauf Anspruch hat, und wie die Beantragung für die diversen Sozialleistungen erfolgt, ist Inhalt dieses Seminars.

Das Seminar bietet einen Überblick über die Leistungsansprüche nach dem Ende der Grundversorgung. Der Fokus liegt dabei auf Wien. Neben einem Überblick über die wichtigsten Sozialleistungen wird in diesem Seminar besonders auch auf den Praxisbezug geachtet (Tipps im Umgang mit Behörden, Besprechen der Bescheide mit Klient:innen usw.).

INHALTE:

Was ist zu tun nach Statuszuerkennung

- Übergangsregelungen bzgl. Grundversorgung
- Familienzusammenführung
- Unterstützungen bei der Wohnungssuche

Materielle Grundsicherung:

- Bedarfsorientierte Mindestsicherung und Hilfe in besonderen Lebenslagen (alles zu MA40)
- Weitere Sozialleistungen (ua. Familienbeihilfe, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld)
- Berechnung und Richtsätze, Antragstellung

Integrationsberatung & Wohnen:

- Wohnen (Zugang Wiener Wohnen, soziale Wohnungsvergabe, Genossenschaften usw.)
- ÖIF, Sprache & Bildung (Integrationsmaßnahmen)
- Gesundheitsangebote für die Zielgruppe

ZIEL:

Klarheit über die Leistungsansprüche nach Statuszuerkennung §3 und §8

METHODEN:

Vortrag, Diskussion und Fallbeispiele

Referent:innen

Mag. Valentin Amlinger-Glatz
Kultur- und Sozialanthropologe und langjähriger Mitarbeiter im
Integrationsbereich des Diakonie Flüchtlingsdiensts.

Mehrfache Vortragstätigkeit zu Sozialleistungen für Asyl- und subsidiär
Schutzberechtigte.

Mag. Erich Größwang
Sozialarbeiter sowie Studium Internationale Entwicklung an der Universität
Wien. Langjähriger Mitarbeiter im Diakonie Flüchtlingsdienst in
unterschiedlichen Bereichen (Integration, Guldversorgung NÖ).